


# **Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.4**



Artbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M.-Nr <sup>(2)</sup>	Art <sup>(3)</sup>
<b>für Habitate im Offenland</b>		
<b>Wirtschaftung durch Beweidung</b>		
eine Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege -ukzession und Gehölzentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adlerfarn und Neophyten (Staudenknöterich) und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.		
intensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02	
ngelung zum Einsatz von Antiparasitika bei -weidetieren	2-32-15	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zig, Zip
atus FFH-Mähwiese berücksichtigen, ggf. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd der Anpassung Beweidungsregime	2-32-04	
intensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03	
erhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreiselheuer oder Mahd/Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-18	Ah, Hei, Rdr, Zig
rückdrängen von Lupine durch Entfernen von Welpfanzpflanzen/Mulchen von Herden ab Mai/Juni wie von Goldrute / Staudenknöterich durch e bzw. mehrmaliges Mähen	2-32-19	
<b>Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder</b>		
en zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. chpflege.		
halt oder Schaffung von Offenlandhabitaten (fener Landschaftscharakter), mit Erhalt zelner Gehölze	2-32-13	Wsb, Swm, Rm, Hei, Rdr, Nt, Zig, Zip
<b>Wirtschaftung durch Mahdnutzung</b>		
- beispielsweise bei Schäden – nur mit standortgemäßem und gebietseigenem Saatgut in Rücksprache -schutzbehörde bzw. unteren Landwirtschaftsbehörde; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; ggf. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben		
- bis zweimalige Mahd mit Abräumen -haltung kleinparzellierter Nutzungen, -ehrjährige) Brachestreifen wünschenswert	2-32-05	Sst, Wsb, Swm, Rm, Wh, Hei, Rdr, Nt, Zig
<b>im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>strukturreicher Weidfelder / Weide-Wald-Übergangsbereiche</b>		
chraum für Maßnahme; abschließende stlegung nur im Einverständnis mit -gentümern und Bewirtschaftenden: -sichten von Wäldern zur Wiederherstellung -n Weidfeldern oder Einrichten einer -turschutzorientierten Waldweide in Hochlagen	2-32-08	Ah, Hei, Rdr, Nt, Zig
lege und Entwicklung der Saumstrukturen - der Übergangsbereiche von Wald zu -enland in den Hochlagen	2-32-12	Sst, Wsb, Ah, Hot, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Wh, Hei, Rdr, Nt, Zig
<b>für Habitate im Wald</b>		
lege der Lebensräume des Auerhuhns* und -iterer Arten, Erhaltung von Ruhezonen, -duktion des Prädatorendrucks, -schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-18	Ah, Rdr, Zig Spk, Rfk, Ssp, Dzs, Wsb, Swm, Rm, Bf
turnahe, nadelbaumgepägte Waldwirtschaft -en Hochlagen	1-32-09	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr
turnahe Waldwirtschaft -Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-08	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Hot, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Msp
lassen Alt- und Totholzanteil sowie -itätbäume und -baumgruppen <i>Gesamtwaldfläche außerhalb Bannwäldern/Waldrefugien</i>	1-32-14	Sst, Hot, Spk, Rfk, Wh, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Wsb, Swm, Rm, Bf, Rdr
uerhafte Sicherung der aktuellen Anteile -n gebietsheimischen Eichen und -anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-12	Msp, Bls
<b>zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen</b>		
temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten -d Gehölzpfllege	2-32-09 1-32-18	Ah, Dzs, Rdr, Zig
achtung von Schutzzonen für Großhorste <i>gesamten Vogelschutzgebiet</i>	2-32-10	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf Wf, Uh
haltung der Gewässer und Feuchtgebiete in -em guten Zustand als Nahrungsflächen des -hwarzstorchs	1-32-15	Sst
enschutzprogramm Vögel <i>Bis innerhalb Lebensstätten Rdr/Zig</i>	2-32-17	Hei, Rdr, Bls, Zig, Zip
rführung Monitoring der -beitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz <i>gesamten Vogelschutzgebiet</i>	2-32-20	Wf, Uh
sucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot - in NSG, Lenkungseinrichtungen und -gleitung durch Ranger, -gelung Veranstaltungen <i>gesamten Vogelschutzgebiet</i>	2-32-11	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Wf, Ah, Uh, Hei, Rdr, Nt, Zig
<b>Flächen ohne Handlungsbedarf</b>		
türliche Waldentwicklung in Bannwäldern - wie in Waldrefugien	1-32-07	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Ah, Hot, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr
er Zeit keine Maßnahmen, -entwicklung beobachten	2-32-07	Sst, Wsb, Swm, Rm, Ah, Hei, Rdr, Nt, Zig

# Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands maßnahmen

ederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, ahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet. Fern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen lschutzgebiet beziehen, auf nicht dargestellte n oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.

für Nummer der Maßnahmenfläche:  
er: 1 = Wald, 2 = Offenland  
· Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme  
r der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

tetra urogallus) [A108]  
 alco subbuteo) [A099]  
 ger (*Phylloscopus bonelli*) [A313]  
 pecht (*Picoides tridactylus*) [A241]  
 ( *Picus canus*) [A234]  
 ( *Lullula arborea*) [A246]  
*Columba oenas*) [A207]  
 t (*Dendrocopos medius*) [A238]  
 nius collurio) [A338]  
 ( *Turdus torquatus*) [A282]  
 (*Aegolius funereus*) [A223]  
 ilvus milvus) [A074]  
 Spk - **Sperlingskauz** (*Glaucidium passerinum*) [A217]  
 Ssp - **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*) [A236]  
 Sst - **Schwarzstorch** (*Ciconia nigra*) [A030]  
 Swm - **Schwarzmilan** (*Milvus migrans*) [A073]  
 Uh - **Uhu** (*Bubo bubo*) [A215]  
 Wh - **Wendehals** (*Jynx torquilla*) [A233]  
 Wf - **Wanderfalke** (*Falco peregrinus*) [A103]  
 Wsb - **Wespenbussard** (*Pernis apivorus*) [A072]  
 Zig - **Zitronenzeisig** (*Carduelis citrinella*) [A362]  
 Zip - **Zippammer** (*Emberiza cia*) [A378]

# Lehrgänge für Entwicklungsmaßnahmen

Krzl. <sup>(1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M.-Nr <sup>(2)</sup>	Art <sup>(3)</sup>
---	----------------------	--------------------

## Maßnahmen für Habitate im Offenland

### Landbewirtschaftung durch Beweidung

Wiederherstellung ohne Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege  
Förderung der Gehölzentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adlerfarn und Lupine  
Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.

[wm] Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-02	Wsb, Swm, Rm, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zig
[ext] Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Bracheanteil von 20% (ggf. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03	

## Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald

### Erhaltung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche

Auslichten von Wäldern zur Entwicklung von [gzb] Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07	Wsb, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nt, Zig
--	---------	--

## Maßnahmen für Habitate im Wald

ah Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10	Ah
aut Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-07	Sst, Wsb, Swm, Rm, Hot, Spk, Rfk, Wh, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Rdr
str Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hot, Spk, Rfk, Wh, Gsp, Ssp, Rdr, Nt, Zig
lw Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Wsb, Swm, Rm, Wh, Gsp, Msp, Bls

## Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen

[bw] Bereitstellung von weiteren Flächen mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11	Dzs, Rdr
[ka] Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-04	Ah, Wh, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Nt Zig, Zip
sst Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopeignung für den Schwarzstorch	1-33-12	Sst
[hs] Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-05	Sst, Wsb, Swm, Rm, Wf, Uh, Ssp, Hot, Spk, Rfk

[bl] Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06	Sst, Wsb, Swm, Rm, Wf, Ah, Uh, Hei, Rdr, Nt, Zig
--	---------	--

## **Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen Baumpieper und Wiesenpieper**

## 2000-Gebietsgrenze

: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)  
Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS); © Landesamt für Geoinformation und Land-  
tag Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)); GeoBasis-DE/BKG ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de)) (2023) dl-de/by-2-0

A map of the Gutachschwabwaldbahn area in Baden-Württemberg, showing towns like Hofstetten, Mühlbach, and Lauterbach. A green bird icon is positioned near the map.

A detailed map of the Elztaal area, showing the Elz river and its tributaries. A red box highlights a specific area near the village of Elz, which is labeled 'Karte 3.1'. Other labeled locations include Biederbach, Winden im Elztal, Schonach, and Georgen. To the east, Dunningen, Hardt, Eschbronn, and Zimmern ob Rottweil are shown. The map also includes a road network and elevation contours.

A detailed map of the Titisee region in the Black Forest. The map shows several towns and villages including Kirchzarten, Oberried, Breitnau, Hinterzarten, Titisee, Neustadt, Donaueschingen, Bräunlingen, Hüfingen, and Geisingen. The Danube river is visible on the right. Two specific areas are highlighted with pink boxes: one around Neustadt labeled 'Karte 3.8' and another around Titisee labeled 'Karte 3.9'. The map also features a network of roads, including the B31 and B311, and various mountain peaks with their elevations marked.

The logo is a graphic design for the Naturpark Schwarzwald-Baar-Region. It features two stylized blue birds, possibly cranes or geese, in flight, positioned above a green rectangular area. This green area contains a white outline of a star shape. The entire logo is set against a white background.

mentplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441  
er Schwarzwald“



NATURA 2000

# Maßnahmenkarte

## Karte 3.4

<b>Bearbeiter</b>	WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
<b>Gezeichnet</b>	Frank Armbruster
<b>Gefertigt</b>	10.10.2025

**Maßstab** 1:10.000

  Baden-Württemberg

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG